

Es folgt noch eine Abrechnung über obige Angelegenheiten, die gleichfalls von Beat II. Zurlauben stammt:

"87 R. minder 20 :+:	[=Kreuzer?]87
48 R.	<u>6</u>
18 R. 16 ss	93 R.

153 :

6

159 : 2 ss 6 h[a]l[le]r

1) s. Zurlaubiana AH 67/45

Original, Siegel abgefallen - AH 122, 424

196

[1]632 März 18., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] JOHANN JAKOB LANZ AN [STADT- UND AMTS]RAT [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Lieber Herr, Eüwer schryben hab Jch gepürende empfangen, Und Eüwer begehren wyns und fuhr halber Meinem Gnädigen herren [Abt Peter II. Schmid] geöffnet, Welcher nebet vermeldung seines fründtlichen gruosses, wol Zufriden, uff dismahl aber wegen fürderung des veldts- buws, nit möglich, bys ungevor Jnnerhalb 14.^{en} Tagen, als dann Wurd Eüch der Soum Wyn von des Gottshuses fuhr, umb 8. gtgl. Zum huss [dem Weingartenhof in Zug] geführtt Werden. Jm fahl Jhr der Zeit nit möchtendt erwarthen, und sonst fuhr antreffendt, wirdt man Eüch alhie den Wyn lassen ervolgen. Uss befelch meines g. herren, Eüch dessen berichten, Und darbey Göttlichem schirm wol empfehlen wellen. ...".

Original, Siegel zerstört

AH 122, 425-426 - Blatt 425^v und 426^r leer

197

[1704 n. Januar 17.]

A

"MEMORIAL¹ [VON HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH SEINER KOMPAGNIE IM REGIMENT AMRHYN IN SPAN. DIENSTEN]"

"den 5.^{ten} Jenner 1704. hab ich dem Rudolph Cloor[? =Gloor?]² Von